



Stadtelternrat Hannover
Liepmannstr. 6
30453 Hannover

Telefon: 0511 / 76389369
Fax: 0511 / 76389372

www.stadtelternrat-hannover.de
vorstand@stadtelternrat-hannover.de
info@stadtelternrat-hannover.de

Schluss mit gegenseitigen Schuldzuweisungen: Schulträgerbudget für mobile Luftfiltertechnik und flankierende Maßnahmen jetzt!

Der Vorstand des Stadtelternrates Hannover muss nach der Hälfte der Sommerferien feststellen, dass es offensichtlich immer noch keinen gangbaren Weg für den Schulträger zur Nutzung der vom Land Niedersachsen angekündigten Mittel zur Anschaffung stationärer und mobiler Raumlüftfiltertechnik gibt. Stattdessen gibt es weiter gegenseitige Schuldzuweisungen, so z. B. zwischen dem Land Niedersachsen und der Stadt Hannover, wer welche Dinge versäumt hat, ob die angebotene Förderung zur Verbesserung der Luftqualität in den städtischen Schulen geeignet ist oder nicht. Dies ist für Eltern mehr als ärgerlich und nicht mehr nachvollziehbar.

Während die Corona-Impfkampagne mit der Empfehlung der Ständigen Impfkommission jetzt auch für die 12-17-jährigen Jugendlichen weiter voranschreiten kann, gibt es bei möglichen Schutzmaßnahmen für unter 12-jährige Schülerinnen und Schüler keine erkennbaren Fortschritte.

Leider ist es in den Gremien des Rates der Stadt Hannover bislang nicht gelungen, einen umsetzbaren Vorschlag zur Anschaffung von Raumlüftfiltertechnik einzubringen und zu verabschieden. Wir empfinden dies als nicht mehr hinnehmbaren Zustand!

Wir fordern daher von den zuständigen Gremien des Rates der Stadt Hannover umgehend die Verabschiedung eines Budgets zur Anschaffung von Raumlüftfiltertechnik unabhängig von möglicherweise in Frage kommenden Förderprogrammen des Landes. Parallel dazu fordern wir ein Budget für die Anschaffung einer ausreichenden Zahl von hochwertigen CO₂-Ampeln für alle Schulen zur Unterstützung der manuellen Lüftungssteuerung. Wir fordern die zuständigen Fachbereiche in der Verwaltung dazu auf, den Rat dabei zu unterstützen, einen geeigneten Umfang von anzuschaffenden Geräten zu benennen und die Beschaffung inklusive der sicher notwendigen Ausschreibungen unverzüglich vorzubereiten.

Sommerferien, Urlaubszeit, Wahlkampf oder gekündigte Ampelbündnisse dürfen keine Ausreden sein, um weiteres Nichthandeln zum Nachteil unserer schulpflichtigen Kinder zu begründen!